



# **BERLIN – HAUPTSTADT DER WISSENSCHAFTLERINNEN**

## **ARBEITSMATERIALIEN**

**NIVEAU A2 - B1**

**AUTORIN : ANNA GRIGORIEVA**

# VOR DER AUSSTELLUNG

## AUFGABE 1: ASSOZIATIONEN

Wie heißt Wissenschaft in deiner Sprache? Welche Assoziationen hast du zu diesem Begriff? Notiere.



## AUFGABE 2: WELCHE WISSENSCHAFTLER\*INNEN KENNST DU?

**Schritt 1:** Arbeitet zu zweit oder in kleinen Gruppen. Sprecht über bekannte Wissenschaftler oder Wissenschaftlerinnen. Nennt mindestens eine Person und sagt 2-3 Informationen dazu.

Zum Beispiel:

- Welchen Wissenschaftler oder welche Wissenschaftlerin kennst du?
- Was hat er oder sie gemacht?
- Wann hat er oder sie gelebt?
- Was hat er oder sie erfunden oder entdeckt?
- Warum ist diese Person wichtig?

**Schritt 2:** Teilt eure Ideen später in der Klasse.

*Beispiel 1:*

*Ich kenne Marie Curie. Sie hat Radioaktivität erforscht. Sie hat zwei wichtige Elemente entdeckt: Polonium und Radium. Sie hat vor mehr als 100 Jahren gelebt. Sie ist wichtig, weil sie viele Menschen beim Thema Medizin und Forschung geholfen hat.*

*Beispiel 2:*

*Ich kenne Nikola Tesla. Er war ein Erfinder und Ingenieur. Er hat wichtige Dinge für Strom und Elektrizität entwickelt. Er hat vor etwa 100 Jahren gelebt. Er ist wichtig, weil wir heute viele Geräte dank seiner Ideen benutzen.“*

### AUFGABE 3: DU KANNST EINE BERÜHMTE WISSENSCHAFTLERIN TREFFEN ...

Stell dir vor, du hast die Chance, **eine berühmte Wissenschaftlerin** zu treffen – eine Frau aus der Ausstellung oder eine andere bekannte Forscherin (z. B. Marie Curie, Jane Goodall, Emmanuelle Charpentier, Sabine Gabrysch, Lise Meitner usw.).

#### 1. Überlege dir *mindestens* drei Fragen, *die* du ihr stellen möchtest.

Die Fragen sollen persönlich, neugierig oder spannend sein.

Sie können über ihr Leben, ihre Arbeit oder die Zukunft der Wissenschaft gehen.

Beispiele für Fragen:

- *Warum wollten Sie Forscherin werden?*
- *Was war Ihre wichtigste Entdeckung?*
- *Welche Schwierigkeiten hatten Sie als Frau in der Wissenschaft?*

#### 2. Tauscht eure Fragen in der Gruppe aus.

Diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede:

- Welche Fragen kommen besonders oft vor?
- Welche Fragen findet ihr am interessantesten?
- Welche Antworten würdet ihr erwarten?

## AUFGABE 4: SUCHRÄTSEL

Finde in diesem Suchrätsel 15 Berufe und markiere sie.

U	U	I	D	A	R	C	H	Ä	O	L	O	G	I	N	I	Ä	V	C
M	Y	L	Y	Z	I	J	J	Z	E	X	M	L	T	D	T	A	Q	J
Ä	K	B	D	P	H	I	L	O	S	O	P	H	I	N	Q	S	L	R
S	E	S	O	Z	I	A	L	M	E	D	I	Z	I	N	B	V	B	B
O	R	E	R	O	O	Ä	P	A	F	K	X	M	X	Ä	Y	N	R	L
E	N	H	D	N	E	U	R	O	L	O	G	I	N	S	K	J	Q	N
R	P	S	C	H	R	I	F	T	S	T	E	L	L	E	R	I	N	K
N	H	D	D	J	P	O	D	F	L	S	U	V	M	N	Ä	O	T	A
F	Y	F	E	P	I	D	E	M	I	O	L	O	G	I	N	P	Y	E
F	S	B	I	O	C	H	E	M	I	K	E	R	I	N	O	U	O	L
E	I	X	C	D	I	G	I	T	A	L	E	X	P	E	R	T	I	N
D	K	M	W	R	V	I	Ä	A	I	S	B	R	E	Ä	B	X	F	V
O	E	G	W	M	I	K	R	O	B	I	O	L	O	G	I	N	Q	E
J	R	Ä	U	Ä	N	P	I	A	N	I	S	T	I	N	X	K	B	Z
J	I	P	R	O	F	E	S	S	O	R	I	N	P	E	A	N	N	Q
D	N	W	B	P	Y	U	C	S	O	Z	I	O	L	O	G	I	N	Z
Z	N	N	Y	Q	R	Q	F	F	P	E	E	Z	J	P	W	N	U	P
X	Q	D	H	I	S	T	O	R	I	K	E	R	I	N	Q	H	Ä	R
I	N	F	O	R	M	A	T	I	K	E	R	I	N	W	P	W	B	Z

## AUFGABE 5A: VERBEN ZUORDNEN

Ordne jedes Verb der passenden Erklärung zu.

forschen – untersuchen – entwickeln – prüfen – lernen – arbeiten an – schaffen – verbessern – ermöglichen – gestalten

Verb	Erklärung
	du willst etwas Neues herausfinden
	du schaust etwas genau an, um es besser zu verstehen
	du planst oder erfindest etwas Neues
	du kontrollierst, ob etwas stimmt oder richtig ist
	du bekommst neues Wissen
	du machst eine bestimmte Aufgabe oder ein Projekt
	du machst oder produzierst etwas Neues
	du machst etwas besser als vorher
	du machst etwas möglich, damit andere es tun können
	du veränderst oder formst etwas mit

## AUFGABE 5B: VERBEN EINSETZEN

Setze die Verben in der richtigen Form ein:

forschen – untersuchen – entwickeln – prüfen – lernen – arbeiten an – schaffen – verbessern – ermöglichen – gestalten

Viele Wissenschaftlerinnen in Berlin \_\_\_\_\_ wichtige Themen. Sie \_\_\_\_\_ neue Ideen und neue Methoden.

Oft \_\_\_\_\_ sie Daten im Labor und \_\_\_\_\_, ob die Ergebnisse richtig sind.

Sie \_\_\_\_\_ an Projekten, die für viele Menschen wichtig sind. Manchmal \_\_\_\_\_ sie etwas ganz Neues, das es vorher nicht gab.

Viele Wissenschaftlerinnen wollen die Welt \_\_\_\_\_ und das Leben der Menschen \_\_\_\_\_. Ihre Arbeit \_\_\_\_\_, dass wir Neues verstehen und Neues \_\_\_\_\_ können.

## AUFGABE 6A: WÖRTER SAMMELN

Arbeitet zu zweit oder in kleinen Gruppen. Sammelt Wörter zum Thema „Wissenschaftlerinnen“.

**Tipp:** Ihr könnt die Begriffe in eurer Sprache sammeln und dann die Übersetzung im Wörterbuch nachschlagen.

Berufe	Eigenschaften	Orte
die Ärztin die Biologin die Professorin ... ...	mutig neugierig ... ...	das Labor die Universität ....

## AUFGABE 6B: WÖRTER BENUTZEN

**Schritt 1:** Wählt 3 Wörter aus eurer Liste aus:

- einen Beruf (z. B. Biologin)
- eine Eigenschaft (z. B. mutig)
- einen Ort (z. B. Labor)

**Schritt 2:** Bildet damit einen kurzen Satz.

Beispiele:

- *Die Biologin arbeitet mutig im Labor.*
- *Die Professorin ist sehr neugierig und forscht an der Universität.*

## AUFGABE 7: SCHWIERIGE VOKABELN

1. Arbeitet zu zweit.
  2. Diese Vokabeln braucht ihr in der Ausstellung. Schlagt die Bedeutung im Wörterbuch nach.
  3. Erklärt einander die Vokabeln in eurer Sprache. Helft euch gegenseitig. Notiert die Bedeutung in eure Hefte.
- **das Bundesverdienstkreuz** → ein sehr wichtiger Preis von Deutschland für besondere Leistungen
  - **der Verdienstorden** → ein offizieller Preis vom Staat als „Danke“ für wichtige Arbeit
  - **promovieren (te, t)** → eine große wissenschaftliche Arbeit schreiben und den Titel Doktor bekommen
  - **habilitieren (te, t)** → weiter forschen, schreiben und lehren, damit man Professor/Professorin werden kann
  - **die Integration** → Menschen gehören dazu, dürfen mitmachen und fühlen sich in einer Gruppe oder in einem Land wohl
  - **die Mangelernährung** → ein Mensch bekommt zu wenig oder nicht genug gute Lebensmittel
  - **interdisziplinär** (Adjektiv) → verschiedene Fachbereiche arbeiten zusammen (z. B. Medizin + Informatik)
  - **die internationale Fachvereinigung** → eine Gruppe von Expert\*innen aus vielen Ländern, die zusammen an einem Thema arbeiten
  - **der Lehrstuhl** → eine Professor\*innen-Stelle an der Universität
  - **die Chancengleichheit** → alle Menschen haben die gleichen Möglichkeiten (z. B. in der Schule oder im Beruf)

# IN DER AUSSTELLUNG

Du hast nun zwei Aufgaben zur Auswahl. Bitte wähle eine Aufgabe aus und bearbeite nur diese eine.

## **AUFGABE 1: KREUZWORTRÄTSEL**

Gehe durch die Ausstellung, lies die Porträts und löse das Kreuzworträtsel.

## **AUFGABE 2: LESERALLYE**

Diese Aufgabe ist etwas schwieriger. Lies die Texte und beantworte die Fragen in der Leserallye.



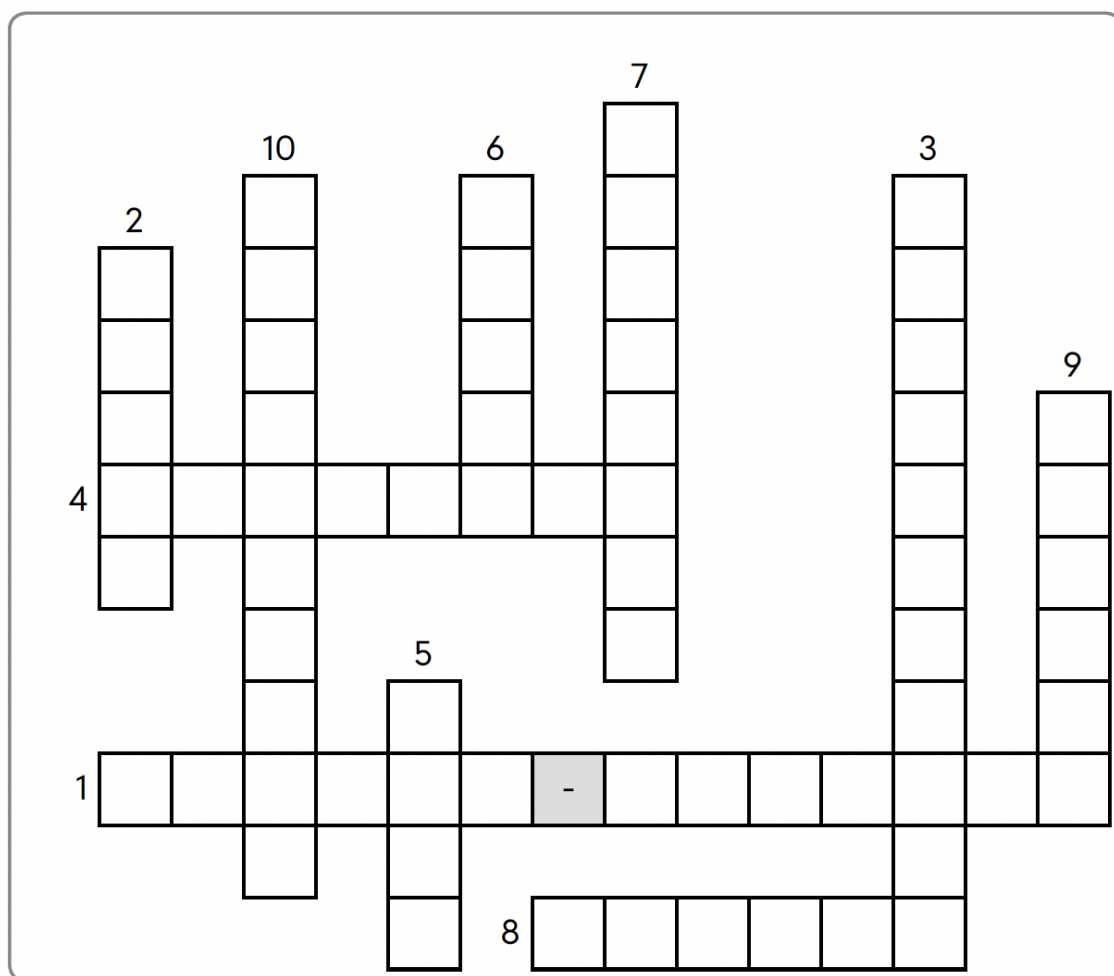
## AUFGABE 1: KREUZWORTRÄTSEL

Lies die Hinweise genau.

Jeder Hinweis beschreibt eine Wissenschaftlerin aus der Ausstellung „Hauptstadt der Wissenschaftlerinnen“.

Deine Aufgabe:

- Finde den richtigen Namen der Wissenschaftlerin.
- Schreibe nur den Familiennamen in das Kreuzworträtsel.  
(Beispiel: *Langenberg*, nicht *Claudia Langenberg*)



## **Hinweise zum Kreuzworträtsel**

### **Horizontal**

- 1** Sie war die erste Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin. (14)
- 4** Sie ist deutsche Informatik-Pionierin, Professorin für Technik und Frauen in der Informatik. (8)
- 8** Sie ist Ökonomin, Professorin für experimentelle Wirtschaftsforschung. (6)

### **Vertikal**

- 2** Sie war die erste Frau als Leiterin des Deutschen Archäologischen Institut. (5)
- 3** Sie ist französische Nobelpreisträgerin in der Forschung / Genetik. (11)
- 5** Sie ist Neurologin und Hirnforscherin – Pionierin der neurowissenschaftlichen Forschung in Berlin. (4)
- 6** Sie ist Expertin für Arbeitsmarkt und Geschlechterforschung. (5)
- 7** Sie ist Ärztin und Epidemiologin, forscht zu Gesundheit und Klimawandel. (8)
- 9** Sie hat in Berlin eine besondere Ehren-Auszeichnung bekommen – Stadtälteste. (6)
- 10** Sie erforscht, wie Gene mit Krankheiten wie Diabetes zusammenhängen. (10)

## **AUFGABE 2: LESERALLYE (A2-B1)**

1. Arbeitet zu zweit oder in kleinen Gruppen.
2. Lest zuerst alle Fragen auf dem Arbeitsblatt genau durch.  
Überlegt: Welche Informationen muss ich finden? (z. B. Name, Beruf, Preis, Bereich, Herkunft)
3. Geht dann von Porträt zu Porträt. Schaut euch jede Wissenschaftlerin an und lest den kurzen Text.
4. Sucht die Informationen, die ihr für die Frage braucht.
5. Schreibt eine kurze Antwort auf euer Blatt. Ein Stichwort oder ein kurzer Satz reicht.
6. Geht danach zur nächsten Station. Arbeitet, bis ihr alle Fragen beantwortet habt.

## Fragen zur Leserallye:

1. Notiere die Namen von drei Wissenschaftlerinnen, die mit Technologie, Informatik oder Digitalisierung arbeiten.

-----  
-----  
-----

2. Nenne mindestens eine Wissenschaftlerin, die aus Frankreich kommt. In welchem Bereich arbeitet sie?

-----

3. Schreibe die Namen von drei Wissenschaftlerinnen auf, die im Bereich Medizin oder Gesundheit arbeiten.

-----  
-----  
-----

4. Ordne die Bereiche Kunstgeschichte, Physik, Archäologie, Ökonomie und Neurologie den richtigen Wissenschaftlerinnen zu.

Kunstgeschichte:

Physik:

Archäologie:

Ökonomie:

Neurologie:

5. Finde zwei Wissenschaftlerinnen, die sich mit Migration, Gesellschaft oder Politik beschäftigen.

-----  
-----

6. Sammle alle Auszeichnungen, die du findest. Beispiel: das Bundesverdienstkreuz

-----  
-----

7. Welche Wissenschaftlerin hat etwas erforscht, das sehr wichtig für die Medizin oder die Menschheit ist?

-----

8. Welche Wissenschaftlerin hat vor mehr als 70 Jahren gelebt?

-----  
9. Finde eine Wissenschaftlerin, die etwas „als erste Frau“ geschafft hat. Was genau hat sie gemacht?

-----  
10. Wähle ein Porträt aus. Schreibe drei Adjektive auf, die zu dieser Wissenschaftlerin passen.

-----  
-----  
-----  
11. Welche Wissenschaftlerin arbeitet an einem internationalen Institut oder Projekt?

-----  
12. Welche Wissenschaftlerin würdest du gerne treffen? Warum?

# NACH DER AUSSTELLUNG

## AUFGABE 1: AKROSTICHON SCHREIBEN

1. Arbeitet zu zweit oder in Kleingruppen. Lest das Akrostichon zu Prof.in Dr.in Friederike Fless. Jede Zeile beginnt mit einem Buchstaben aus ihrem Familiennamen.

Beispiel:

**F** orscht über sehr alte Kulturen

**L** iebt Archäologie und Geschichte

**E** rklärt, wie Menschen früher gelebt haben

**S** ucht Spuren aus der Vergangenheit

**S** chützt wichtige Orte

2. Sprecht mit einem Partner / einer Partnerin:
  - Was sagt das Akrostichon über die Wissenschaftlerin?
  - Welche Wörter findest du einfach? Welche schwierig?
3. Schreibt jetzt selbst ein kleines Akrostichon. Wählt eine andere Wissenschaftlerin aus der Ausstellung.

Schreibt zu jedem Buchstaben des Familiennamens einen einfachen Satz oder ein Wort, das zu ihr passt.

4. Lest eure Akrostichons in der Klasse vor.

## AUFGABE 2: EIN INTERVIEW VORBEREITEN

1. Wähle eine Wissenschaftlerin aus, die du interessant findest, und sage oder schreibe, warum du sie treffen möchtest (1–2 Sätze). Findet euch in Gruppen und erklärt eure Wahl.
2. Wählt in der Gruppe eine Wissenschaftlerin, die ihr gerne interviewen wollt.
3. Sammelt in der Gruppe mögliche Fragen, die ihr dieser Wissenschaftlerin stellen würdet.

Beispiele für Fragen:

- *Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?*
- *Was gefällt Ihnen an Ihrer Forschung?*
- *Was war schwer in Ihrem Leben?*
- *Welche Tipps haben Sie für junge Menschen?*

4. Notiert die 5 besten Fragen auf euer Blatt.
5. Nun könnt ihr mit Hilfe von KI (= Künstliche Intelligenz, z.B. Chat GPT, Claude, Gemini, Co-Pilot) ein Interview mit der Wissenschaftlerin eurer Wahl simulieren.

Prompt:

*Bitte übernimm die Rolle der Wissenschaftlerin: [Name einsetzen].  
Antworte bitte einfach, klar und verständlich für Deutschlernende auf A2–B1-Niveau.  
Verwende kurze Sätze. Hier sind meine Fragen: [Hier Fragen der Reihe nach].*

6. Fasst zusammen: Was habt ihr Neues über die Wissenschaftlerin erfahren?

### Wichtig!

Künstliche Intelligenz (KI) kann Fehler machen. Die Antworten sind manchmal nicht ganz richtig oder nicht vollständig.

Wenn ihr etwas Wichtiges braucht, prüft es noch einmal in einem Buch, auf einer Webseite oder fragt eure Lehrkraft.

## **MEDIATIONSAUFGABE: ÜBER DIE AUSSTELLUNG SPRECHEN (A2/B1)**

Stell dir vor, deine Freunde fragen dich nach der Schule:

*„Und, was hast du heute im Deutschunterricht gemacht?“*

Erkläre ihnen mündlich und in deiner Sprache (z. B. Französisch):

1. Worum es heute ging: Erkläre kurz das Thema der Ausstellung „Berlin - Hauptstadt der Wissenschaftlerinnen“.
2. Was du gelernt hast: Nenne 1-2 wichtige Punkte (z.B. Frauen in der Forschung, wichtige Entdeckungen).
3. Stelle eine Wissenschaftlerin vor
  - Nenne ihren Namen.
  - Sage, was sie macht / erforscht.
  - Sage, warum du sie interessant findest.

Sprich etwa 1 Minute.



# AUSBLICK

Wähle jetzt, welche Aufgabe du bearbeiten willst – Aufgabe 1: „Meine Zukunft“ oder Aufgabe 2: „Wenn ich Forscher\*in wäre“ und mache die Aufgabe.

## AUFGABE 1: MEINE ZUKUNFT – MEIN WEG

Schreibe einen kurzen Text (8–10 Sätze).

- Welche Frau aus der Ausstellung findest du besonders inspirierend – und warum?
- Welche Eigenschaften oder Fähigkeiten dieser Frau beeindruck en dich?
- Wie könnten diese Eigenschaften dir in deinem eigenen Leben helfen?
- Gibt es einen Beruf oder ein Thema aus der Ausstellung, das du später vielleicht selbst machen möchtest?

**Tipp:** Du kannst deinen Text als Audio mit deinem Smartphone aufnehmen.

## AUFGABE 2: „WENN ICH FORSCHER\*IN WÄRE ...“ – SCHREIB-/ SPRECHIMPULS

Stell dir vor, du bist Forscherin oder Forscher. Überlege und schreibe einen kurzen Text:

- Welches Thema würdet ihr erforschen?
- Warum interessiert euch dieses Thema?
- Was möchtet ihr herausfinden?
- Wen könnte eure Forschung später helfen?

*Redemittel:*

*Ich möchte ... erforschen, weil ...*

*Ich finde das spannend, denn ...*

*Ich würde gerne wissen, ob ...*

*Meine Forschung wäre wichtig für ...*

**Tipp:** Du kannst deinen Text als Audio mit deinem Smartphone aufnehmen.

Präsentiert eure Texte in Kleingruppen. Stellt einander Fragen.

# SCIENCE AUF DEUTSCH: VIDEOS & PODCASTS FÜR NEUGIERIGE

## **Female Tech Talk (Podcast, B1+)**

<https://www.female-techtalk.com/>

*Hier informierst du dich über spannende technische Themen und Frauen in der IT.*

## **Checker Tobì / Checker Welt (A2-B1)**

<https://www.youtube.com/user/checkerweb>

*Hier informierst du dich über Natur, Umwelt, Technik und Wissenschaft – lebendig erklärt.*

## **Lingo macht MINT (A2)**

<https://www.lingonetz.de/>

*Hier informierst du dich über MINT-Themen wie Energie, Pflanzen, Technik – speziell für Deutschlernende.*

## **Goethe-Kinderuni (A1-A2)**

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/kin.html>

*Hier informierst du dich über spannende Fragen aus Wissenschaft und Natur.*

## **Goethe-Junioruni (A2)**

<https://www.goethe.de/prj/jug/de/index.html>

*Hier informierst du dich über Experimente, Tiere, Technik und Umwelt – interaktiv.*

## **Jugend forscht – YouTube (A2-B1)**

<https://www.youtube.com/@jugendforscht>

*Hier informierst du dich über Projekte junger Forscherinnen.*

## **Terra X plus Schule (B1)**

<https://www.zdf.de/wissen/terra-x-plus-schule>

*Hier informierst du dich über Klima, Natur, Geschichte und Forschung.*

## **MINTvernetzt (B1)**

<https://mint-vernetzt.de/>

*Hier informierst du dich über Projekte und Ideen aus Technik und Naturwissenschaften.*

## **Komm, mach MINT – Online lernen (B1)**

<https://www.komm-mach-mint.de/>

*Hier informierst du dich über MINT-Themen und Frauen in der Wissenschaft.*

## **Mit:forschen! Citizen Science (B1)**

<https://www.mitforschen.org/>

*Hier informierst du dich darüber, wie Schülerinnen eigene Forschungsprojekte durchführen.\**

## **Starke Frauen – Life Hacks für Kinder (A2)**

<https://www.labbe.de/kinderideen/life-hacks-fuer-kinder/starke-vorbilder/starke-frauen>

*Hier informierst du dich über starke Frauen aus Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Alltag – einfach erklärt und motivierend.*